

	<p>Objekt: Esslinger Wolle "Trockenwolle"</p> <p>Museum: Stadtmuseum im Gelben Haus Esslingen Hafenmarkt 7 73728 Esslingen am Neckar 0711/3512-3240 museen@esslingen.de</p> <p>Sammlung: Made in Esslingen. Esslinger Produkte und ihre Geschichte, Sport, Freizeit, Gesundheit</p> <p>Inventarnummer: STME 006293</p>
--	--

Beschreibung

Kleidung aus Trockenwolle – so das Werbeversprechen des Herstellers – lässt Wasser abperlen, anstatt sich vollzusaugen, oberflächliche Nässe lässt sich abschütteln - die Kleidungsstücke trocknen schnell. Damit empfahl sich das Produkt besonders für die Herstellung von Berufs- und Sportkleidung. Nach einem 1928 patentierten Verfahren wurde das Garn vor der Wollherstellung mit einer wässrigen Lösung aus Seife und Olivenöl sowie in einem zweiten Schritt mit Aluminiumformiat behandelt. Die Imprägnierung wurde durch eine Trocknung bei 70 Grad abgeschlossen.

Grunddaten

Material/Technik: Wolle, Papier
Maße: L 25 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1935
wer Kammgarnspinnerei Merkel & Kienlin
wo Esslingen am Neckar

Schlagworte

- Stricken
- Textilie
- Wolle

Literatur

- Gert von Klass (1955): Die Wollspindel. Eine schwäbische Familienchronik. Tübingen